

„ICH SETZTE MEINEN FUSS IN DIE LUFT UND SIE TRUG.“

Hilde Domin

Vertrauen ist die Basis unseres sozialen Miteinanders: Anderen zu vertrauen und im Gegenzug Vertrauen zu erhalten, ermöglicht Kooperation und Zusammenhalt, ersetzt formalisierte Verpflichtungen. Derzeit überschattet jedoch eine Vertrauenskrise das gesellschaftliche Zusammenleben.

Nicht nur die liberale Demokratie mit ihrem Verständnis von Aushandlungsprozessen und Kompromissen leidet unter Vertrauensverlust. Auch unser gesellschaftliches Miteinander ist zunehmend von gegenseitigem Misstrauen geprägt. Das Vertrauen in die eigene Wirksamkeit, mit Engagement und Leistungsbereitschaft einen gesellschaftlichen Beitrag leisten zu können, geht verloren. Stattdessen breitet sich wie Mehltau auf allen Ebenen ein risikoaverses Verhalten aus, das die Übernahme von Eigenverantwortung, das Vertrauen in fachliche Expertise und das Treffen mutiger Entscheidungen nicht mehr vorsieht.

Wie kann Vertrauen als elementarer Bestandteil des sozialen Kapitals einer Gesellschaft wieder aufgebaut werden? Was hilft gegen Misstrauen, sowohl auf menschlicher Ebene als auch gegenüber Institutionen? Wie kann der Glaube an die Problemlösungsfähigkeit demokratischer Strukturen gestärkt werden? Sind dafür andere Formate und Strukturen der Teilhabe und Willensbildung notwendig? Welche Rolle kann die Zivilgesellschaft bei der Vertrauensbildung dort spielen, wo der Staat versagt?

Die Tagung lädt zum Nachdenken ein, wie das Vertrauen als Voraussetzung für ein institutionelles wie auch persönliches Handeln im Sinne der Gemeinschaft gestärkt werden kann. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jutta Höcht-Stöhr
Freie Mitarbeiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Frauke Burgdorff, Rainer Hofmann, Sonja Moers, Alexander Poetzsch, Peter Scheller und Dr. Olaf Bahner
für den Arbeitskreis Stadtplanung
im Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

PROGRAMM

Freitag, 13. Februar 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Jutta Höcht-Stöhr Alexander Poetzsch
	anschließend Vertrauen und Wahn Stephan Lamby
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 14. Februar 2026

07.45 Uhr	Meditatives auf der Seeterrasse
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Begrüßung Dr. Jörg Heiler
	anschließend Handlungsfähigkeit durch Vertrauen – Eine philosophische Hinführung Prof. Dr. Martin Hartmann
10.00 Uhr	Vertrauen und Politik Dr. Johannes Hillje Raiko Hannemann
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Vertrauen und Medien Prof. Dr. Jeanette Hofmann Prof. Dr. Julian Müller
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Vertrauen und Verbündete Daniela Brahm Daniel Freimuth
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.45 Uhr	Vertrauen und Glaube Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

16.30 Uhr	Vertrauen ins Neue Prof. Dr. Tetyana Panchenko
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	„Sei neben mir und sieh, was mir geschehen ist“ Literarischer Dialog Shahzamir Hataki, Nazifullah Nasiri und Mariia Kaziun
20.30 Uhr	Gespräche und Begegnungen in den Salons des Schlosses

Sonntag, 15. Februar 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Wandel und Vertrauen Dorit Baumeister
09.45 Uhr	Vertrauen und Versprechen Margret Hucko Cornelius Mager
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Vertrauen in die gemeinschaftliche Wirksamkeit Tobias Trapp
12.00 Uhr	Abschlussgespräch
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

REFERIERENDE

Dorit Baumeister, Referatsleiterin für Bau und Stadtplanung, Weißwasser

Daniela Brahm, Bildende Künstlerin, Initiatorin und Gesellschafterin von ExRotaprint, Berlin

Daniel Freimuth, Geschäftsführer, Hanau Marketing

Raiko Hannemann, Historiker, Politologe und Mitglied der Bürgerinitiative „Demokratie. Gerechtigkeit. Bürgerräte Marzahn-Hellersdorf“

Prof. Dr. Martin Hartmann, Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie, Universität Luzern

Dr. Jörg Heiler, Landesvorsitzender BDA Bayern, Kempten / München

Dr. Johannes Hillje, selbständiger Politik- und Kommunikationsberater, Berlin

Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Professorin für Internetpolitik, Freie Universität Berlin sowie Forschungs- und Gründungsdirektorin des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft, Berlin

Margret Hucko, Journalistin und Redakteurin Manager Magazin und Co-Autorin „Benkos Luftschloss“, Hamburg

Stephan Lamby, Journalist, Dokumentarfilmer, Autor und Produzent

Cornelius Mager, Stadtdirektor a.D., Landeshauptstadt München

Prof. Dr. Julian Müller, Soziologe und Gastprofessor an der Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Tetyana Panchenko, Professur für Politikwissenschaften, Universität Kharkiv

Alexander Poetzsch, Präsident Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, Dresden / Berlin

Tobias Trapp, Vorstand des Kolbenwerk e.G., Hamburg

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, ehemaliger Studienleiter für Theologie und Gesellschaft, Religion, Philosophie und Recht an der Evangelischen Akademie Tutzing, Weilheim

Shahzami Hataki, **Nazifullah Nasiri** und **Mariia Kaziun**, Autorinnen und Autoren, The Poetry Project. Literarisches Dialogprojekt in Berlin, das junge Menschen mit Fluchtgeschichte dabei begleitet, ihre Erfahrungen in Gedichten auszudrücken.

MODERATION

Frauke Burgdorff, Stadtbaurätin Aachen und außerordentliches Mitglied des BDA

Rainer Hofmann, Architekt BDA, bogevischs büro, München

Jutta Höcht-Stöhr, Freie Mitarbeiterin, Evangelische Akademie Tutzing

Sonja Moers, Architektin BDA, raumwerk, Frankfurt am Main

Peter Scheller, Architekt BDA, PALAIS MAI, München

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Jutta Höcht-Stöhr, Freie Mitarbeiterin, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 30. Januar 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **06. Februar 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 90.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Unsere Küche bietet Ihnen gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0322026 / **Bildnachweis:** © Rainer Hofmann

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 06.11.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Vertrau.

Über die Unmöglichkeit, ohne Vertrauen zu handeln

13. bis 15. Februar 2026

In Kooperation mit:
Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA